

Ihre BfB Kandidatenliste



Franz Apfel



Dr. Ulrike
Voggt-Saggau



Norbert Koller



Barbara
Ottofrickenstein-Ripper



Andreas Born



Yvonne Dankwerth



Carsten Nottrott



Ulrike Seiler



Elzbieta Preis



Fabian Koller



Hannelore Seibold



Mehmet Korkusuz



Ingrid Bader



Ulrich Grom



Gundi Wagner



Helmut Reuter

Weitere Kandidaten:

- Franco Filippone
- Hans Peter Krauß
- Peter Christ
- Angela Barthold-Klinger
- Andrea Klein
- Rosemarie Kölling
- Angela Murmann-Hendricks

Für die Kommunalwahl am 14. März 2021 haben wir zu folgenden Themen Flyer erarbeitet:

- Zentrale Wahlaussagen
- Finanzen und interkommunale Zusammenarbeit
- Sozialpolitik
- Stadtentwicklung und Verkehr
- Umwelt und Natur
- Stadtteile Auerbach, Mitte und Weststadt

Mehr unter: www.bürger-für-bensheim.de

Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spenden. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Bankverbindung:

Bürger für Bensheim
Volksbank eG Darmstadt | Kreis Bergstraße
IBAN: DE93 5089 0000 0052 2111 07
BIC: GENODEF1VBD

Unsere Treffen:

Die BfB trifft sich in der Regel jeden Dienstag ab 19:00 Uhr zur öffentlichen Sitzung. Treffpunkt und Ort werden immer im Bergsträßer Anzeiger angekündigt.

Kontakt / Mitarbeit:

Haben Sie Vorschläge für die Bensheimer Kommunalpolitik oder möchten Sie bei uns mitarbeiten?

Dann kommen Sie zur



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Franz Apfel

Wormser Straße 11, 64625 Bensheim
☎ 06251-65510 | ✉ f.apfel@bfb-bensheim.de

Dr. Ulrike Vogt-Saggau

Küferweg 20, 64625 Bensheim
☎ 0176 47976761 | ✉ u.vogt-saggau@bfb-bensheim.de



sozial • liberal • ökologisch

Bürgernähe zählt!

Sozialpolitik für Bensheim

- Für bezahlbare Mietwohnungen und mehr Sozialwohnungen für alle Anspruchsberechtigten
- Gegen Erhöhung der Grundsteuer B
- Für die Unterstützung der Kulturschaffenden
- Für den Erhalt und die Unterstützung einer breit aufgestellten Gastronomie
- Für die Reduzierung von Barrieren
- Für den Ausbau zur familien-, kinder- und seniorengerechten Stadt

Gemeinsam
den Wandel gestalten

Liste 7 X

Danke für Ihre Stimme
am 14. März 2021
oder per Briefwahl!

Unsere Erfolge:

- Verkauf Meerbachsportplatz an einen Investor, der dort ca. 100 Sozialwohnungen erstellt
- 25 Wohnungen auf dem ehemaligen EKZ-Gelände in der Wormser Straße werden Sozialwohnungen
- Weitere Sozialwohnungen entstanden in der Dammstraße
- Sozialwohnungen in der ehemaligen Brotfabrik sind im Bau
- Im Gebiet Moselstraße/Elbestraße werden weitere Sozialwohnungen entstehen
- Einführung Programm „Vermiete an die Stadt“
- Erhöhung der finanziellen Unterstützung der Jugend und Drogenberatungsstelle PRISMA
- Auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehrdepot sollen neben einer ca. 2.000 qm großen Grünfläche weitere Sozialwohnungen entstehen (Grundsatzbeschluss)

Den Politikwechsel in Sachen Sozialwohnungen werden wir fortsetzen.

Unsere Ziele für neue Sozialwohnungen ohne zusätzlichen Flächenverbrauch!

- 20 % der neu entstehenden Wohnungen auf dem Gelände „Sanner“ sollen als Sozialwohnungen gebaut werden
- Weiteres Potential für neuen Wohnraum: Ausbau von Dachgeschosswohnungen, Aufstockung vorhandener Gebäude, Umbau von Scheunen, Nutzung von Wohnpotential
- Zur Schonung von Flächen: Überbauung von Parkplätzen mit preiswerten Wohnungen

Unsere Ziele und Schwerpunkte:

Bensheim als soziale Stadt weiterentwickeln.

- Vorgabe an Investoren zum Bau von mindestens 20 % Sozialwohnungen und Begrenzung des Mietpreises
- Der Mietzuschuss für Hartz IV-Beziehende soll so erhöht werden, dass diese eine Wohnung finden können
- Förderung von neuen Lebens- und Wohnformen
- Unterstützung von Wohngemeinschaften für an Demenz Erkrankte durch soziale Träger
- Den Erhalt und Ausbau des Systems der Integrationslotsen
- Die Gründung einer Bürgerstiftung für soziale, kulturelle und ökologische Projekte
- Die Direktwahl des Seniorenbeirates
- Unterstützung weiterer offener Bücherregale
- Dauerhafte Unterstützung des Mehrgenerationenhauses

Armut und soziales Wohnen im Alter

Die Altersarmut nimmt immer weiter zu. Um wirtschaftliche Standards im Alter halten zu können und um soziale Kontakte zu erhalten und neue zu knüpfen, setzen wir auf eine entsprechende Infrastruktur.



Weitere Forderungen und Vorschläge:

- Weiterentwicklung als familien-, kinder- und seniorengerechte Stadt:
Unsere Antwort auf den demografischen Wandel
- Dauerhafter Erhalt kleiner Kindertagesstätten in den Stadtteilen, wie z. B. in Hochstädten
- Keine siebenzügige Kindertagesstätte im regionalen Grüngürtel zwischen Fehlheim und Schwanheim – stattdessen zwei kleinere KITAs jeweils in Fehlheim und Schwanheim
- Ausbau der Tagesmutter-Börse bei der U3-Betreuung
- Schattenspendendes Grün für Kinder und Eltern auf Spielplätzen
- Eine/n ehrenamtliche/n Kinderbeauftragte/n bei der Stadt Bensheim
- Für die Reduzierung von Barrieren in unserer Stadt wie z. B.: Fortsetzung der Absenkung von Bordsteinkanten bei Fußgängerwegen
- Stärkere Berücksichtigung der Bedürfnisse von Seh- und Hörgeschädigten
- Erleichterungen beim Parken für Angehörige von Erkrankten

Keine Bebauung der Bensheimer Südstadt!

Erhalt dieser Flächen als Freizeit-, Kleingärten- und Erholungslandschaft.

